

Übertragung von Wertpapieren der The Royal Bank of Scotland plc gemäß Teil VII (Part VII) des UK Financial Services and Markets Act 2000 auf BNP Paribas Arbitrage Issuance B.V.

Am 19. November 2015 haben The Royal Bank of Scotland plc (eingetragener Sitz 36 St Andrew Square, Edinburgh, Schottland) ("RBS") und BNP Paribas S.A. (eingetragener Sitz 16, Boulevard des Italiens, 75009 Paris, Frankreich), handelnd durch ihre Niederlassung London ("BNPP"), bekannt gegeben, dass das zuständige Gericht in Schottland (*Court of Session*) die Umsetzung eines Verfahrens zur Übertragung von Bankgeschäften (Teil VII (Part VII) des *UK Financial Services and Markets Act 2000* ("Part VII Verfahren")) genehmigt hat. Demnach wurden bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Geschäftsfeldes der strukturierten Produkte für Privatanleger und Aktienderivate der RBS ("Wertpapiere") am 7. Dezember 2015 auf BNPP übertragen.

Ebenfalls im Rahmen des Part VII Verfahrens erfolgte die weitere Übertragung der Wertpapiere von BNPP auf BNP Paribas Arbitrage Issuance B.V. ("BNPP IBV"). Die neue Emittentin BNPP IBV ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der BNP Paribas S.A. Als Teil des Part VII Verfahrens garantiert BNP Paribas S.A. alle in Bezug auf die übertragenen Wertpapiere bestehenden Verpflichtungen der BNPP IBV.

Das auf dieser Produktseite angezeigte Wertpapier ist Gegenstand des Part VII Verfahrens.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich gerne telefonisch unter 069 7193 2311 informieren.